

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
15-10383/33/3

Dresden, 5. September 2017

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.- Nr.: 6/10359

Thema: Erfassung der Merkmale Ethnie, Nationalität, Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund in Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Definitionen für die Begriffe Ethnie, Nationalität, Staatsangehörigkeit und Personen mit Migrationshintergrund verwendet die Staatsregierung?

Für die Begriffe „Ethnie, Nationalität, Staatsangehörigkeit“ werden die lexikalischen Definitionen, wie sie u. a. auch im Internet zu finden sind, verwendet. Es gibt innerhalb der Staatsregierung keinen spezifischen, davon abweichenden Wortgebrauch.

Hinsichtlich des Begriffs „Migrationshintergrund“ greift die Staatsregierung auf die Definition des Zensus 2011 zurück. Danach haben jene Personen einen Migrationshintergrund, die

1. Ausländer/innen sind; oder
2. im Ausland geboren und nach dem 31. Dezember 1955 nach Deutschland zugewandert sind; oder
3. einen im Ausland geborenen und nach dem 31. Dezember 1955 nach Deutschland zugewanderten Elternteil haben.

Im allgemeinen statistikrechtlichen Bereich und damit auch durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wird der Begriff „Migrationshintergrund“ auf eine Person bezogen, wenn sie selbst oder wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Diese Definition umfasst damit folgende Personen:

- zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländer;
- zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte;
- (Spät-) Aussiedler;
- mit deutscher Staatsangehörigkeit geborene Nachkommen der drei zuvor genannten Gruppen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 1, Reihe 2.2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Bevölkerung mit Migrationshintergrund, Ergebnisse des Mikrozensus, Wiesbaden 2017.

In der amtlichen Sächsischen Schulstatistik dagegen lautet die Definition für Schüler mit Migrationshintergrund: „Schüler mit Migrationshintergrund sind jene, die zwei- oder mehrsprachig aufwachsen und die selbst oder deren Eltern (bzw. ein Elternteil) oder Großeltern nach Deutschland zugewandert sind, ungeachtet ihrer gegenwärtigen Staatsangehörigkeit und ungeachtet des Aufenthaltsstatus.“

Die Abweichungen bei der Definition des Begriffs „Migrationshintergrund“ im Bereich der Statistik sind durch die Erhebungsmethoden bzw. spezifischen Vorgaben (Schulstatistik) bedingt.

Frage 2:

Bei welchen statistischen Erhebungen betreffend Sachsen werden welche der in Ziffer 1 benannten Merkmale erfasst?

(Bitte Angabe jeder Statistik, die eines der Merkmale erfasst mit Benennung des jeweils erfassten Merkmals)

Zur Beantwortung der Frage wird auf die in der Anlage beigefügte Übersicht zu den Statistiken, in denen die in der Frage 1 genannten Begriffe erfasst werden, verwiesen. Die Anlage enthält die amtlichen Statistiken, die das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen (StLA) erstellt, und die im polizeilichen und im allgemeinen Verwaltungsbereich geführten Statistiken.

Darüber hinaus weist die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (z. B. arbeitslose Ausländer, Arbeitslosenquote Ausländer) mit Arbeits- und Wohnort im Freistaat Sachsen und nach ihrer Staatsangehörigkeit aus.

Die auch auf den Freistaat Sachsen bezogene Statistik über die Straßenverkehrsunfälle (Bundesstatistik) erfasst das Merkmal der Staatsangehörigkeit bzgl. der am jeweiligen Unfall beteiligten Fahrer.

Hinzuweisen ist auch auf das „Integrationsmonitoring der Länder“. Das Integrationsmonitoring der Länder bildet den Stand und Entwicklungsprozesse in den Bereichen Integration und Migration regelmäßig und länderscharf ab. Dabei sollen Integrationsprozesse anhand von validen und nachvollziehbaren Indikatoren messbar gemacht werden. Das Integrationsmonitoring bezieht sich auf für alle Bundesländer vorliegende regelmäßige amtliche Statistiken, die nach Möglichkeit Daten differenziert nach Migrationshintergrund ausweisen. Liegen diese Daten nicht vor, wird auf Daten

für Deutsche/Nichtdeutsche (Staatsangehörigkeit) zurückgegriffen. Die im Integrationsmonitoring verwendeten Statistiken und das jeweils erfasste Merkmal sind ebenfalls in die Anlage integriert.

Frage 3:

Bei welchen Verwaltungsverfahren werden von den Beteiligten die Eigenschaften Nationalität und Staatsangehörigkeit getrennt abgefragt?

Im Rahmen des Verwaltungsverfahrens zur Aufnahme jüdischer Zuwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion ist die jüdische Nationalität eine der Aufnahmevoraussetzungen. Lediglich in diesem Verfahren werden Staatsangehörigkeit und Nationalität getrennt abgefragt.

In den nachstehenden Verfahren wird ausschließlich die Staatsangehörigkeit erfasst:

- im Rahmen des Anmeldeverfahrens an allgemeinbildenden Schulen wie z. B. Grundschulen, Mittel- und Abendmittelschulen, Gymnasien und an den berufsbildenden Schulen, bspw. Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule;
- in den Verfahren über die Feststellung der Gleichwertigkeit von Berufsqualifikationen nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz;
- zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen als Laufbahnbefähigung;
- im Bewerbungs- und Auswahlverfahren für ein beamtenrechtliches oder öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis bzw. im Bereich eines privatrechtlichen Ausbildungsverhältnisses;
- bei der Beantragung waffenrechtlicher Erlaubnisse nach dem Waffenrecht;
- in personalverwaltenden Verfahren innerhalb der Justiz;
- in polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren, in gerichtlichen Strafverfahren;
- in Mitteilungen zur Eintragung in das Bundeszentralregister;
- bei der Aufnahme in die Justizvollzugsanstalten für die Strafvollzugsstatistik und für die Statistik über ausländische Häftlinge;
- im Rahmen des Aufnahmeverfahrens bei der Registrierung von Flüchtlingen das „Herkunftsland“ = „Staatsangehörigkeit“.

Frage 4:

**Für den Fall, dass in Verwaltungsverfahren keine Unterscheidung getroffen wird:
Gab es in der Vergangenheit in Sachsen Verwaltungsverfahren oder statistische
Erhebungen mit der Unterscheidung zwischen Nationalität und Staatsangehörig-
keit und bis wann in welchen Fällen?**

Da in Verwaltungsverfahren Unterscheidungen getroffen werden, entfällt eine Beant-
wortung der Frage 4.

Mit freundlichen Grüßen

—
Markus Ulbig

Anlage

—

—

—

Statistik	Ethnie, Nationalität, Staatsangehörigkeit und Person mit Migrationshintergrund
Mikrozensus	Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund,
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes	Staatsangehörigkeit
Einbürgerungsstatistik	Staatsangehörigkeit
Ausländerstatistik	Staatsangehörigkeit
Statistik der Eheschließungen	Staatsangehörigkeit
Statistik der Geburten	Staatsangehörigkeit
Statistik der Sterbefälle	Staatsangehörigkeit
Statistik rechtskräftiger Urteile in Ehesachen	Staatsangehörigkeit
Begründung von Lebenspartnerschaften	Staatsangehörigkeit
Aufhebung von Lebenspartnerschaften	Staatsangehörigkeit
Wanderungsstatistik	Staatsangehörigkeit
Todesursachenstatistik	Staatsangehörigkeit
Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Migrationshintergrund, Staatsangehörigkeit
Statistik der beruflichen Schulen	Migrationshintergrund, Staatsangehörigkeit
Berufsbildungsstatistik zum 31.12.	Staatsangehörigkeit
Statistik nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG)	Staatsangehörigkeit
Statistik der Studenten	Staatsangehörigkeit (2. ab 2017)
Statistik der Prüfungen	Staatsangehörigkeit (2. ab 2017)
Statistik der Gasthörer	Staatsangehörigkeit
Personal- und Stellenstatistik	Staatsangehörigkeit
Statistik der Habilitationen	Staatsangehörigkeit
Statistik der Bundesausbildungsförderung (BAföG)	Staatsangehörigkeit (Deutsche, Ausländer - aus EU-Ländern nicht EU-Ländern/staatenlos)
Statistik der Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG / Meister-BAföG)	Staatsangehörigkeit (Deutsche, Ausländer - aus EU-Ländern nicht EU-Ländern)
Erhebung der Förderung nach dem Stipendiumprogramm-Gesetz (StipG), (Deutschlandstipendium)	Staatsangehörigkeit
Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Kurzeitempfänger) - Empfänger am 31.12.	Staatsangehörigkeit ab 2017, vorher Deutsch/Nicht Deutsch
Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Kurzeitempfänger) - Zu- und Abgänge	Staatsangehörigkeit ab 2017, vorher Deutsch/Nicht Deutsch
Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt mit kurzzeitiger Hilfgewährung	nur Deutsch/Nicht Deutsch
Statistik der Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem 3. Kapitel SGB	Staatsangehörigkeit
Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	Staatsangehörigkeit ab 2017, vorher Deutsch/Nicht Deutsch

Statistik	Ethnie, Nationalität, Staatsangehörigkeit und Person mit Migrationshintergrund
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Staatsangehörigkeit ab 2015, vorher Deutsch/Nicht Deutsch
Statistik der Empfänger von Asylbewerberregelleistungen - Empfänger am 31.12.	Staatsangehörigkeit
Statistik der Empfänger von besonderen Asylbewerberleistungen	Staatsangehörigkeit
Statistik der Empfänger von Leistung für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Staatsangehörigkeit
Statistik der erzieherischen Hilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und der Hilfe für junge Volljährige	Migrationshintergrund (ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht: Staatsangehörigkeit) j/n, Sprache deutsch/nichtdeutsch)
Statistik der Adoptionen	Staatsangehörigkeit des Adoptivkindes; für die Adoptiveltern deutsch, nicht deutsche, deutsch/nichtdeutsch
Statistik der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen	als darunter-Position: Zahl der ausländischen Kinder und Jugendlichen
Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen	Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht: Staatsangehörigkeit): j/n
Angebote der Jugendarbeit	Im Fragebogenteil D-2 (Angaben zu Veranstaltungen und Projekte) wird nach dem Herkunftsland aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmer stammen, gefragt. Diese Information ist nur bei Veranstaltungen und Projekten der internationalen Jugendarbeit anzugeben. Für die Angabe werden dreistellige Signiurnummern der Staatsangehörigkeiten genutzt.
Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen	je Kind: Migrationshintergrund (ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht: Staatsangehörigkeit) j/n, Sprache deutsch/nichtdeutsch)
Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege	je Kind: Migrationshintergrund (ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht: Staatsangehörigkeit) j/n, Sprache deutsch/nichtdeutsch)
Statistik der schwerbehinderten Menschen	Staatsangehörigkeit
Statistik der Prostituiertentätigkeit	Staatsangehörigkeit
Diagnosen der Krankenhauspatienten	Staatenschlüssel des Wohnorts
Diagnosen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungspatienten	Staatenschlüssel des Wohnorts
Statistik über Familiensachen (F-Statistik)	Staatsangehörigkeit (gekürzt)
Strafverfolgungsstatistik	Staatsangehörigkeit
Strafvollzugs- und Maßregelvollzugsstatistik	Staatsangehörigkeit
Berufsakademie	Staatsangehörigkeit
Statistik Laufende Wirtschaftsrechnung (LWR)	Staatsangehörigkeit mit nur 3 Ausprägungen: Dt; übrige EU; sonst.
Statistik Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)	Staatsangehörigkeit mit nur 3 Ausprägungen: Dt; übrige EU; sonst.
Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC)	Staatsangehörigkeit (1. und ggf. 2.)
Erhebung über die private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien	Staatsangehörigkeit (1. und ggf. 2.)

Statistik	Ethnie, Nationalität, Staatsangehörigkeit und Person mit Migrationshintergrund
Zensus 2011	Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Nationalität
Aufenthalt Afghanischer Staatsangehöriger	Staatsangehörigkeit
Anzahl der erteilten Aufenthaltserlaubnisse	Staatsangehörigkeit
Vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer	Staatsangehörigkeit
Durchgeführte Ausweisungen/Abschiebungen	Staatsangehörigkeit
Monitoring "freiwillige Rückkehr"	Staatsangehörigkeit
Unterbringung	Staatsangehörigkeit
Einbürgerungsstatistik	Staatsangehörigkeit
Sicherheitsüberprüfung	Staatsangehörigkeit
AO des SMI nach § 23 Abs. 1 AufenthG	Staatsangehörigkeit
Asylbewerber nach Herkunft (LKr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)	Staatsangehörigkeit
Planung der Ordnung der Berufsausbildung (Bundesstatistik, mit Bezug auf Sachsen)	Staatsangehörigkeit
Eintragung in das Berufsausbildungsverzeichnis	Staatsangehörigkeit
Polizeiliche Kriminalstatistik des Freistaates Sachsen	Staatsangehörigkeit
Arbeitsmarktprogramm des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung...für Menschen mit Behinderung	Migrationshintergrund
Verbesserung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben (Bundesstatistik, jedoch bezogen auf Sachsen)	Migrationshintergrund
Jahresstatistik Schwangerschaftsberatung	Staatsangehörigkeit (deutsch /nichtdeutsch)
Statistiken zum Freiwilligen Sozialen Jahr und zum Freiwilligen Ökologischen Jahr	Migrationshintergrund